

Gusti lebt seit zwanzig Jahren auf dieser Insel.

Gusti macht einen Freudensprung, denn er sieht ein Schiff.

Er staunt Bauklötze, weil es nicht größer wird.



Das aus einem hochwertigen tropischen Balsaholz hergestellte und mit einem leistungsfähigen Mini-Solarmotor betriebene Spielzeugschiff sieht täuschend echt wie eines jener im Sommer und im Frühherbst vor den südamerikanischen Küsten verkehrenden Fischerboote aus.

Ein **Satzgefüge** besteht aus einem **Hauptsatz** und einem **Nebensatz**. **Der Nebensatz beginnt mit einem Einleitewort**. Zwischen Hauptsatz und Nebensatz steht ein Komma.

Einleitewörter können sein:

- Relativpronomen:** der, welcher, wer, was ...
- Relativadverbien:** wo, (da), woher, wodurch, womit, wofür, worauf ...
- Interrogativpronomen:** welcher, wie ...
- Unterordnende Konjunktionen:** ob, dass, als, wie, weil, wenn ...

Unterstreiche den **Hauptsatz** und den **Nebensatz** und kennzeichne das **Einleitewort**:

- Wir verpassen das Schiff, **wenn** wir uns nicht beeilen.**H + N**.....
- Dort steht der Mann, der 20 Jahre auf einer Insel gelebt hat.
- Nun weiß er, woran er ist.
- Er fragt sich, wann das nächste Schiff erscheinen wird.
- Wenn er dann nach Hause kommt, wird er den Frisör aufsuchen.
- Weil er sich einsam fühlt, möchte er nach Hause.
- Wer schon einmal auf einer einsamen Insel gelebt hat, kann die Freude Gustis verstehen.

Das musst du dir merken:
Im Nebensatz steht das konjugierte Verb am Schluss.

Babylonische Sprachverwirrung wegen spitzfindigen Deutschlehrern:
Trägersatz = **Hauptsatz**
Gliedsatz = **Nebensatz**
Proposition = **Teilsatz**
Ellipse = **Satzfragment**
beordnende Konjunktion = **nebenordnende Konj**
finites Verb = **konjugiertes Verb, Personalform**